

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
1. Bilder als symbolische Repräsentationen des Körpers.....	11
1.1 Die Handschrift und die Texte.....	12
1.2 Die Bedeutung der Busse im sogenannten Stricker-Teil.....	15
2. Unfester Text und die Handschrift als Assoziationsraum.....	21
3. Zwei Buss-Bispiel und ihre handschriftliche Umgebung. Inhalt und Ziele der Untersuchung.....	28
4. Der Bezug zur Religionsgeschichte: Formen der Busse.....	32
Das Beichtsakrament (Privatbeichte).....	32
Andachtsbeichte und Gebet.....	36
Die „offene Schuld“.....	37
Busse als Umkehr und moralische Besserung.....	38
Reinigung als Vorbereitung auf die Begegnung mit dem Heiligen.....	39
Feierliche Kirchenbusse und Wallfahrt.....	41
Teil A Die Milch erhitzen. Körperliche und sexuelle Aspekte der Gebetsandacht.....	43
1. Einleitung: Das Gebet als Werk „fleischlicher Liebe“.....	43
2. Das Beispiel Nr. 105 „Die Milch und die Fliegen“.....	48
3. Von der Zerstreung zur Konzentration in der Reue: Der körperliche Aspekt.....	57
4. Die Texte Nr. 97-111: Weltliebe als „geistliche Unzucht“.....	67
4.1 Ausserehelicher Beischlaf als Paradigma des Unreinen.....	69
4.1.1 Das Beispiel Nr. 106 „Das entweihte Gotteshaus“.....	69
4.1.2 Die sexuelle Bedeutung der Fliegen.....	73
4.1.3 Unreinheit als Mangel an Ordnung.....	74
Nr. 107 „Die törichten Pfaffen“.....	75

Nr. 108 „Der Pfaffen Leben“ und Nr. 109 „Die Pfaffendirne“ .....	75
Nr. 110 „Der ungetreue Knecht“ .....	77
Nr. 111 „Die Geistlichen“ .....	77
4.2 Überwindung des Todes.....	87
Nr. 104 „Der altgewordene Sünder“ .....	88
Nr. 103 „Der Marktdieb“ .....	88
Nr. 101/102 „Der Hund und der Stein“ .....	90
Nr. 100 „Die Äffin und ihre Kinder“ .....	92
Nr. 99 „Die gepfefferte Speise“ .....	93
Nr. 98 „Der ernsthafte König“ .....	93
Nr. 97 „Der Vogel und der Sperber“ .....	95
4.3 Zusammenfassung: Besondere Merkmale der Textsequenz.....	96
5. Sexualität in Medizin und Recht .....	100
5.1 Das topische Ordnungsschema: Verbotene und erlaubte Sexualität .....	100
5.2 Kirchliche Regulierung der Sexualität: Das Argument der Fruchtbarkeit .....	101
5.3 Zeugung und Empfängnis: Analogien zwischen religiösen und medizinischen Anschauungen.....	103
5.3.1 Synthese religiöser und medizinischer Anschauungen bei Hildegard von Bingen .....	105
5.3.2 Allegorische Vermittlung bei Giovanni da San Gimignano .....	108
5.3.3 Zum Verhältnis von Religion und Medizin .....	111
Teil B Den Acker pflügen. Die Beichte als Akt sozialer Integration....	117
1. Strukturierung der religiösen Erfahrung .....	118
1.1 Das Bîspel Nr. 153/54/55 „Säen und ernten“ .....	119
1.2 Die Funktion des Textes.....	135
1.2.1 Vergleich mit dem Teichner.....	135
1.2.2 Strukturierung der religiösen Erfahrung .....	145
2. Die Bedeutung der Bilder im Bîspel „Säen und ernten“ .....	148
2.1 Den Acker pflügen .....	150
2.2 Den Acker kehren.....	157
2.3 Die Steine vom Acker lesen.....	161
2.4 Reinigung des Topfs und Eingiessung der Milch .....	163

3.	Zur Herkunft des Acker-Bildes .....	171
3.1	Der Vergleich des Ackerbaus mit Predigt, Busse und Beischlaf bei Caesarius von Arles .....	177
3.2	Der Körper als Territorium .....	191
4.	Wiederkehr der Goldenen Zeit .....	197
4.1	Einleitung: Mittelalterliche Sexualmoral.....	199
4.2	Ein biblisches Deutungsmodell für Arbeit und Fortpflanzung...203	
4.2.1	Die Ehelehre im Lehrgedicht „Vom Recht“ .....	210
4.2.2	Die Erzählung „Adam und Eva“ .....	213
4.2.3	Die Bibeldichtung „Wiener Genesis“ .....	216
4.2.4	Zusammenfassung .....	217
4.3	Psychoanalytische Rekonstruktion .....	218
5.	Die Sequenz der Texte Nr. 151-158: Individuelle Integrität und soziale Integration .....	228
5.1	Einleitung.....	228
5.1.1	Die Analogie zwischen Individuum und Gemeinschaft.....	228
5.1.2	Der Andere und die anderen – das doppelte Liebesgebot....	230
5.1.3	Zum Vorgehen bei der Untersuchung der Textsequenz.....	233
5.2	Das Gebet Nr. 156: Der Körper als Widersacher und fruchtbares Feld.....	234
5.3	Das Bîspel Nr. 152 „Herrenlob und Gotteslob“: Lobpreis und Beichte als öffentlicher Rechtsakt.....	242
5.4	Nr. 151 „Die irdenen Gefässe“ bis Nr. 158 „Die Klage“: Der Teil und das Ganze.....	249
5.4.1	Nr. 151 „Die irdenen Gefässe“.....	250
5.4.2	Nr. 157 „Aufgaben des Rittertums“ .....	255
5.4.3	Nr. 158 „Die Klage“ .....	263
	Der Prolog (v. 1-44) .....	263
	Die Anklage (v. 45-708).....	270
	Klage der Natur über die Homosexuellen (v. 417-502) .....	275
	Negative Identitätsrepräsentation (v. 503-674) .....	280
	Wildes Begehren und das Gebot der Fortpflanzung.....	284
	Funktion der Angriffe gegen Homosexuelle und Ketzer ....	286
	Exkurs: Hinweise auf das Publikum der „Klage“ .....	287
6.	Therapeutische und normative Aspekte der Beichte .....	292

Teil C Das Gefässbild. Symbolische Repräsentation des Körpers.....	303
1. Einleitung .....	303
2. Das Gefässbild im Kontext mittelalterlicher Auffassungen des Leib-Seele-Verhältnisses.....	307
3. Symbolische Repräsentation des Körpers.....	312
4. Religiöse Erfahrung und die Erfahrung des Textes .....	316
4.1 Der Begriff der Erfahrung.....	316
4.2 Objekt und Subjekt der Erkenntnis bei der Erfahrung von Schuld .....	319
4.3 Die Betrachtung des gekreuzigten Christus als gemeinsamer Kern von Eucharistie, Gebet und Beichte .....	321
4.4 Vergegenwärtigung des Heiligen und innerer Erfahrungsraum .....	327
5. Die symbolische Wirkung des Gefässbildes.....	331
5.1 Selbsterkenntnis und Bekehrung bei Augustinus.....	331
5.2 Bekehrung und imaginäre Erfüllung.....	335
Zusammenfassung .....	339
1. Die Wirkung der Bilder auf das Unbewusste. Erklärungsmodell und Untersuchungsmethode .....	339
2. Die Untersuchung kollektiver unbewusster Phantasien. Ergebnis und Ausblick.....	343
Bibliographie .....	347
Abkürzungsverzeichnis.....	347
Wörterbücher, Hilfsmittel, Lexika und Nachschlagewerke .....	348
Textausgabe / Übrige Primärtexte .....	350
Forschungsliteratur.....	355
Register .....	381
Namensregister.....	381
Sachregister .....	388
Verzeichnis der Kleindichtung des Strickers .....	410